

7. Der Übergang vom Sozialismus zum Kommunismus.

(Kapitel 26.)

8. Die kommunistische Gesellschaft.

(Kapitel 27.)

*II. Politischer Grundkurs:*

Im politischen Grundkurs studieren die Kandidaten unserer Partei folgende Thematik:

1. Die Begründung der Unvermeidlichkeit des Sturzes des Kapitalismus und die Klärung der weltgeschichtlichen Rolle des Proletariats.

2. Die Lehre von der Diktatur des Proletariats - das Kernstück des Marxismus-Leninismus - und ihre Bedeutung für den gegenwärtigen Kampf.

3. Die Lehre von der Partei des Proletariats als Führerin des Proletariats im Kampf um die Erfüllung seiner historischen Aufgaben.

4. Der proletarische Internationalismus - die Waffe des Proletariats gegen die internationale Bourgeoisie.

5. Die Rolle und Bedeutung des Statuts und der Parteierziehung im Leben der Partei.

Grundlagen des Studiums sind das „Manifest der Kommunistischen Partei“, „Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau“, „Statut der Partei“ und Abschnitte des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ sowie die wichtigsten Beschlüsse der Partei.

Die Schulung ist in Externats- und Internatslehrgängen durchzuführen, die die Kreisleitungen organisieren. Die Abteilung Agitation und Propaganda gibt für die Durchführung des politischen Grundkurses eine spezielle Anleitung heraus.

III. Die Schulung der leitenden Funktionäre wurde bereits im Beschluß des Politbüros vom 15. März 1960 festgelegt.

IV. Die Abteilung Agitation und Propaganda des Zentralkomitees gibt für die Zirkel zum Studium des Lehrbuches Hinweise für die Zirkelleiter heraus, in welcher Weise die Probleme unseres sozialistischen Aufbaus zu behandeln sind.

V. Zur Qualifizierung der Propagandisten führt die Abteilung Agitation und Propaganda des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an der Sonderschule in Brandenburg und die Abteilungen Agitation und Propaganda der Bezirksleitungen an ihren Sonderschulen Lehrgänge durch, die die Propagandisten auf die Thematik vorbereiten.

Die Zirkel beginnen Anfang Oktober 1960 und enden im Mai 1961.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 13. Juni 1960